

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
<i>Georg Schelbert:</i>	
<i>Wo steht die Formgeschichte?</i>	11
I. Ein Vierteljahrhundert Anerkennung und Anwendung der Formgeschichte	12
II. Fünfundzwanzig Jahre Infragestellung und Kritik der Formgeschichte	16
1. Ergänzung durch die Redaktionsgeschichte	17
2. Eigentliche Kritik der formgeschichtlichen (Hypo-)Thesen	19
a) Ablehnung der historischen Skepsis	19
b) Kritik an Formgeschichte als «Formungs»-geschichte	21
c) Redaktionsgeschichte und linguistische Erkenntnisse	21
d) Grundsätzliche Kritik an der Formgeschichte	27
e) Die These von «gepflegter Jesustradition»	27
f) Fundamentalismus als Nachhutgefecht	31
Literaturverzeichnis (in Auswahl)	38
 <i>Daniel Marguerat:</i>	
<i>Strukturelle Textlektüren des Evangeliums</i>	41
I. Der Konflikt zweier Lektüren	42
1. Wider die Versplitterung des Textes	43
2. Die Verschiebung der Lektüre	45
II. Von der Linguistik zur Texttheorie	46
1. Sinn ist Differenz	47
2. Die Erzählgrammatik	49
3. Die strukturalistische Systematik	51

III. Neue Zugänge zur literarischen Struktur des Evangeliums	54
IV. Ein neuer Zugang zur literarischen Form	60
V. Die Textlinguistik und die Erneuerung der Literarkritik	62
VI. Einladung zum «Schauspiel des Sinns» (R. Barthes)	64
VII. Modelle der Sinnorganisation (Textsemiotik)	69
1. Die narrative Grammatik	70
2. Die diskursive Logik	74
3. Die Anwendungen der textsemiotischen Theorie	77
VIII. Structural exegesis in Amerika	79
IX. Schluß: Hin zu einer Integration von Strukturelem und Historischem	81
1. Die beiden Seiten biblischer Erklärung	81
2. Eine gegenseitige Kontrolle	82
3. Errungenschaften und Aussichten	83
Literaturverzeichnis (in Auswahl)	85

*Hermann-Josef Venetz:*

*Der Beitrag der Soziologie zur Lektüre des Neuen Testaments  
Ein Bericht*

Einleitung	87
I. Die historisch-kritische Methode. Der «Sitz im Leben» – ein soziologischer Begriff	91
II. Die kirchlich-religiöse Erweiterung des «Sitzes im Leben»	96
III. Die gesellschaftlich-politische Erweiterung des «Sitzes im Leben»	99
IV. Soziologische Theorien und Modelle	104
V. Die Materialistische Bibellektüre	112
Statt eines Schlußwortes	115
Literaturverzeichnis	118

*Kuno Füssel:*

*Materialistische Lektüre der Bibel*

*Bericht über Entwicklung, Schwerpunkte und Perspektiven einer neuen Leseweise der Bibel*

123

- I. Zur Einführung: Rückblick auf zehn Jahre materialistischer Lektüreversuche mit der Bibel (1974–1984) 123
  1. Fernando Belo und seine Lektüre des Markus 123
  2. Vermittlungen und Verarbeitungen des neuen Lektüreansatzes 126
  3. Die Erweiterung zu einer Bewegung 128
- II. Aufschlüsselung des programmatischen Titels:  
«Materialistische Lektüre der Bibel» 131
  1. Materialistisch 131
  2. Lektüre 133
  3. Bibel 136
- III. Theoretische Schwerpunkte einer materialistischen Lektüre der Bibel 138
  1. Methodologische Leitlinien 139
    - a) Wovon handeln Textinterpretationen? 139
    - b) Das Verhältnis zur traditionellen Exegese 140
    - c) Die Herausforderung des Marxismus 142
  2. Sozioökonomische Analyse, Praxisformen und literarische Produktion 144
    - a) Das Konzept der sozialökonomischen Gesellschaftsformation 144
    - b) Praxis und Praxisformen 145
    - c) Literatur als Form ideologischer Praxis 147
  3. Die strukturalistische Komponente der materialistischen Lektüre der Bibel 149
    - a) Hinweise zur Textdefinition 149
    - b) Strukturelle Textanalyse 149
    - c) Erzählung und Diskurs 150
    - d) Arbeitsplan einer Code-Analyse 150
    - e) Vermittlung von Funktion und Struktur 151

4. Triebökonomie und Symbolordnung	152
IV. Probleme, gesicherte Erkenntnisse, weiterführende Fragen	157
1. Unterschiede in der praktischen Durchführung: die Vielfalt der Lektüren	157
2. Der Unterschied von «Profis» und «Amateuren»	159
3. Linguistik/Geschichtstheorie	160
4. Materialistische Ekklesiologie und Aneignung der Tradition	162

*Franz Mussner:*

<i>Rückfrage nach Jesus. Bericht über neue Wege und Methoden</i>	165
Vorbemerkung	165
I. Die kommunikationsanalytische Methode	166
II. Die milieuuntersuchende Methode	173
III. Die strukturvergleichende Methode	179
Personenregister	184